Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen für Kunden in Österreich der

wolfcraft GmbH für Online-Shops und -Marktplätze

1. Geltung der Bedingungen

1.1 Diese Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen (nachfolgend „Verkaufsbedingungen“) gelten für alle Verträge zwischen uns, der wolfcraft GmbH, Wolffstraße 1, 56746 Kempenich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Koblenz unter HRB 12958, Telefon: +49 2655 510, Telefax: +49 2655 502-180, info@wolfcraft.com, und unseren Kunden (nachfolgend „Besteller“) über unsere Waren, die wir in Online-Shops oder Marktplätzen präsentieren. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an. Sie werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung zugestimmt haben, wobei bei Unternehmern unsere Zustimmung nur in schriftlicher Form wirksam ist. Die vorbehaltslose Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bestellers stellt keine Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bestellers dar.

1.2 Die Präsentation unserer Waren in den Online-Shops und -Marktplätzen richtet sich an Verbraucher im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG). Dagegen ist Unternehmer jemand, für den das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens, also einer auf Dauer angelegten Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mag sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein, gehört. Verbraucher ist, für den dies nicht zutrifft. Der Verkauf der Waren erfolgt zum privaten, haushaltsüblichen Gebrauch und in haushaltsüblichen Mengen. Diese AGB gelten jedoch unabhängig davon, ob der Besteller Verbraucher oder Unternehmer ist.

2. Angebot, Bestellvorgang und Abschluss des Vertrages, bereitgestellte Zeichnungen/Unterlagen

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die auf einem Marktplatz oder auf unserer Webseite präsentierten Produkte stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Besteller dar, ein Produkt zu bestellen. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung die auf der Webseite präsentierten Produkte herauszunehmen oder diese durch andere zu ersetzen. Der Besteller kann unsere Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und seine Eingaben vor dem Absenden der Bestellung jederzeit ändern, indem er Waren aus dem Warenkorb löscht oder andere Waren hinzufügt.

2.2 Mit Abgabe der Bestellung gibt der Besteller ein verbindliches Angebot ab uns zum Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Waren einzuladen. Bestellungen werden erst durch unsere Auftragsbestätigung verbindlich. Im Falle einer Bestellung senden wir dem Besteller zunächst eine Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung nochmals aufgeführt wird und die der Besteller über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung bei uns eingegangen ist und stellt noch keine Annahme des Angebotes des Bestellers dar. Zu der Annahme des Angebotes des Bestellers sind wir nicht verpflichtet.

2.3 Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch uns zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus der Bestellung, diesen Verkaufsbedingungen und der Auftragsbestätigung) dem Besteller von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Der Besteller ist 14 Kalendertage an eine von ihm abgegebene Bestellung gebunden. Wir sind berechtigt, dieses Angebot innerhalb dieser Frist anzunehmen. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt, in dem unsere Annahme dem Besteller zugeht. Unsere Mitarbeiter sind nicht bevollmächtigt, mündliche Vereinbarungen mit dem Besteller zu treffen, durch die diese Verkaufsbedingungen geändert oder ergänzt werden. Bei Unternehmern bedürfen Änderungen des abgeschlossenen Vertrags unserer ausdrücklicher Bestätigung in Textform.

2.4 Ist das in der Bestellung bezeichnete Produkt vorübergehend nicht verfügbar, teilen wir dies dem Besteller unverzüglich mit; soweit die Nachlieferung auch 14 Tage nach unserer Auftragsbestätigung nicht erfolgt ist, kann der Besteller seine Bestellung insoweit widerrufen. Andere gesetzliche Rücktritts- bzw. Widerrufsrechte des Bestellers bleiben davon unberührt. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, teilen wir dem Besteller unverzüglich mit, dass wir die Bestellung nicht annehmen. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

2.5 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2.6 Vor oder mit unserem unverbindlichen Angebot überlassene Zeichnungen und andere Unterlagen sind nachrangig zur Leistungsbeschreibung in unserem unverbindlichen Angebot, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich und vorrangig bezeichnet sind. Bei Widersprüchen zwischen der Leistungsbeschreibung und den genannten Unterlagen geht die Leistungsbeschreibung im Angebot vor. Unsere Angaben zur Ware sowie unsere Darstellungen derselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung

voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Geringfügige handelsübliche Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen und sachlich gerechtfertigt sind, sowie die Ersetzung von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

3. Preise, Versandkosten und (Teil-)Lieferung

3.1 Unsere Preise verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

3.2 Unsere Preise gelten ab unserem Lager. Die Versandkosten, die von der Versandart und der Größe und dem Gewicht der bestellten Ware(n) abhängig sind, werden dem Besteller bei der Bestellung angegeben und sind vom Besteller zu tragen. Soweit der Besteller von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, erstatten wir die Versandkosten zurück.

3.3 Der Versand der Ware erfolgt per Postversand. Sendungen ab 30 kg und Sperrgut (Pakete mit einem größeren Volumen als 1 qm) werden in der Regel per Spedition geliefert; diese Waren werden an der Bordsteinkante gelieferte und nicht ins Haus getragen. Wir tragen das Versandrisiko.

3.4 Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, wenn

- die Teillieferung für den Besteller im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist,

- die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und

- dem Besteller hierdurch kein Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen; es sei denn, wir erklären uns zur Übernahme dieser Kosten bereit.

3.5 Der Besteller ist zur Zurückweisung von Teillieferungen gemäß Ziffer 3.4 berechtigt, sofern keine sachliche Rechtfertigung für die Teillieferung vorliegt. Eine sachliche Rechtfertigung und damit kein Zurückweisungsrecht des Bestellers liegt vor, wenn

- die bestellte Ware, aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht in einer Lieferung transportiert werden kann,
- die bestellte Menge eine Teillieferung aus logistischen Gründen erforderlich macht,
- die Ware erst hergestellt werden muss und eine sukzessive Fertigstellung innerhalb der Lieferfrist erfolgt,
- nicht alle bestellten Artikel sofort verfügbar sind und eine sukzessive Liefering innerhalb der Lieferfrist erfolgt,
- die Teillieferung zu einer schnelleren Verfügbarkeit eines Teils der Ware und damit zu einer Vermeidung längerer Wartezeiten auf die Gesamtlieferung führt und der Besteller bereits verfügbare Teile nutzen kann.

3.6 Wenn die Bestellung gemäß Ziffer 3.4 in Teillieferungen geliefert wird, entstehen nur für die erste Teillieferung Versandkosten. Erfolgen die Teillieferungen jedoch auf Wunsch des Bestellers, berechnen wir für jede Teillieferung Versandkosten.

4. Zahlungsmodalitäten

4.1 Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Besteller bereits dann in Verzug, wenn der Besteller nicht spätestens am Fälligkeitstag den Überweisungsauftrag erteilt hat. Im Fall eines Zahlungsverzugs des Bestellers ist der Besteller verpflichtet, uns 4% p.a. an Verzugszinsen zu zahlen. Unternehmer zahlen Verzugszinsen von 9,2% über dem von der Österreichischen Nationalbank veröffentlichten Basiszinssatz.

4.2 Neben den angeführten Verzugszinsen sind wir dazu berechtigt, auch den Ersatz anderer, vom Besteller verschuldeter und uns erwachsene Schäden geltend zu machen, insbesondere die notwendigen Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

4.3 Die akzeptierten Zahlungsmittel werden dem Besteller bei Beginn des Bestellvorgangs angegeben.

5. Lieferzeit, Liefervoraussetzungen und Lieferverzögerung

5.1 Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt (außer beim Rechnungskauf). Sofern für die jeweilige Ware keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie ca. 5 Werktage. Sollten wir einen vereinbarten Liefertermin nicht einhalten, so hat uns der Besteller eine angemessene Nachfrist zu setzen, die 14 Kalendertage nicht unterschreiten darf. Nach Verstreichen der Nachfrist kann der Besteller durch Erklärung uns gegenüber in Textform vom Vertrag zurücktreten.

5.2 Wir liefern über unseren Webshop für Kunden in Österreich nur an Besteller, die mindestens 18 Jahre alt sind, über eine gültige E-Mail-Adresse und Telefonnummer verfügen sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in Österreich haben. Sollten Sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land der europäischen Union haben, können Sie gerne unseren Webshop für Kunden Ihres Landes oder falls in Ihrem Land von uns kein eigener Webshop angeboten wird, über den Webshop für Deutschland bestellen. Bestellungen über unseren Online-Shop www.shop.wolfcraft.com können wir nur ab einem Mindestbestellwert berücksichtigen. Den Mindestbestellwert können Sie den in unserem Online-Shop bereit gestellten Preisinformationen entnehmen.

5.3 Werden wir durch ein außergewöhnliches Ereignis, das wir auch bei äußerster Sorgfalt nicht verhindern können (höhere Gewalt), an der Lieferung gehindert, verlängert sich die Lieferfrist um die Dauer der Behinderung. Als höhere Gewalt gelten: Naturkatastrophen (z.B. Erdbeben, Überschwemmungen), Krieg, Terroranschläge, Epidemien und Pandemien, behördliche Verbote der Lieferung oder des Transports der konkreten Ware. Wir werden den Besteller unverzüglich über Beginn und voraussichtliches Ende der Behinderung informieren. Dauert die Behinderung länger als 30 Tage, können sowohl Sie als auch wir vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen in diesem Fall unverzüglich zurück.

5.4 Geraten wir mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird uns eine Lieferung oder Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, so ist unsere Haftung auf Schadenersatz nach Maßgabe der Ziffer 7 dieser Verkaufsbedingungen beschränkt.

6. Gewährleistung

6.1 Wir leisten Gewähr für Mängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Gewährleistung, insbesondere §§ 922 ff des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) sowie nach den Bestimmungen des Verbrauchergewährleistungsgesetzes (VGG).

6.2 Eine zusätzliche zu der gesetzlichen Gewährleistung gewährte Garantie besteht bei den von uns gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

7. Schadenersatz

7.1 Wir haften nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, soweit in dieser Ziffer 7 nicht etwas anderes geregelt ist.

7.2 Ansprüche des Bestellers auf Schadensersatz soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, bestehen nur nach Maßgabe der nachfolgenden Ziffern 7.3 ff.

7.3 Wir haften nicht im Fall leichter Fahrlässigkeit unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentliche Pflichten sind die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung der Ware, deren Freiheit von Rechtsmängeln sowie solchen Sachmängeln, die ihre Funktionsfähigkeit oder Gebrauchstauglichkeit beeinträchtigen, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Besteller die vertragsgemäße Verwendung der Ware ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Bestellers oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

7.4 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

7.5 Die Einschränkungen dieser Ziffern 7.2 ff gelten nicht für unsere Haftung wegen grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Schäden an der Person, für nicht vorhersehbare Schäden oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

8. Gewährleistung, Schadenersatz und Verjährung für Unternehmer

8.1 Die Bestimmungen in dieser Ziffer 8. gelten nicht gegenüber Verbrauchern.

8.2 Ist der Besteller ein Unternehmer und ist der Kauf auch für den Besteller ein unternehmensbezogenes Geschäft im Sinne der §§ 343, 344 UGB, setzen Ansprüche auf Gewährleistung (§§ 922 ff. ABGB), auf Schadenersatz wegen des Mangels selbst (§ 933a Abs. 2 ABGB) sowie aus einem Irrtum über die Mangelfreiheit der Sache (§§ 871f ABGB) des Bestellers voraus, dass dieser seinen nach § 377 UGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nachgekommen ist. Dabei hat er die gelieferte Ware unverzüglich nach Ablieferung an den Besteller oder an den von ihm bestimmten Dritten auf eventuelle Mängel sorgfältig zu untersuchen. Die gelieferte Ware gilt hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Besteller genehmigt, wenn uns nicht binnen 14 Tagen nach Ablieferung eine Mängelrüge in Textform zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gilt die gelieferte Ware als genehmigt, wenn uns die Mängelrüge nicht binnen 14 Tagen nach dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels zugeht. War der Mangel jedoch bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt offensichtlich, ist dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Bei Baustoffen und anderen, zum Einbau oder zur sonstigen Weiterverarbeitung bestimmten Waren hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Bei einer zum Einbau oder zur sonstigen Weiterverarbeitung bestimmten Ware ist unsere Haftung für den nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen, auch wenn der Mangel infolge der Verletzung einer dieser Pflichten erst nach der entsprechenden Verarbeitung offenbar wurde; in diesem Fall bestehen insbesondere keine Ansprüche des Bestellers auf Ersatz entsprechender Kosten (Ausbau- und Einbaukosten).

8.3 Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist abgehend von § 933 Abs 1 ABGB ein Jahr ab Ablieferung der Sache. Die Ansprüche aus Gewährleistung verjähren drei Monate nach Ende dieser Frist gemäß § 933 Abs 3 ABGB. Bei einer Sache, die bestimmungsgemäß zum Einbau in ein Bauwerk verwendet worden ist, und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat; beträgt die Gewährleistungsfrist 3 Jahre. Unberührt bleiben auch weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Gewährleistungsfrist. Die Ansprüche aus dem Rechtsgrund der Gewährleistung sind ausgeschlossen, soweit der Gewährleistungsanspruch verjährt ist; der Besteller kann in diesem Falle aber die Zahlung des Kaufpreises insoweit verweigern, als er aufgrund der Wandlung oder der Preisminderung dazu berechtigt sein würde.

8.4 Die gegen uns gerichteten Ansprüche auf Schadenersatz verjähren in einem Jahr ab Erkennbarkeit des Schadens. Schadenersatzansprüche des Bestellers wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder solche nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren hingegen ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

9. Widerrufsbelehrung

9.1 Wenn der Besteller Verbraucher ist, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das wir nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informieren. In Ziffer 9.2 findet sich ein Muster Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (wolfcraft GmbH, Wolffstraße 1, 56746 Kempenich, Tel: +49 2655/510, info@wolfcraft.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das bei gefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Für eine schnellstmögliche Bearbeitung empfehlen wir eine Kontaktaufnahme per E-Mail an info@wolfcraft.com oder per Telefon unter +49 2655/510 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Wir bitten Sie, die Ware in ihrer Originalverpackung an uns zurückzusenden. Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass bei Rücksendung ohne Originalverpackung Sie gegebenenfalls Wertersatz zu leisten haben. Bitte heben Sie daher die Originalverpackung solange auf, bis Sie sich entschieden haben, von Ihrem Widerrufsrecht keinen Gebrauch zu machen.

Bei Bestellungen über den Online-Shop tragen wir im Falle eines Widerrufs die Kosten der Rücksendung über ein kostenloses Retourenlabel.

Bei Bestellungen über einen Marktplatz gelten für den Widerruf, Rücksendekosten, Fristen und die Abwicklung ausschließlich die Bedingungen des jeweiligen Marktplatzes. Bitte nutzen Sie die dort vorgesehenen Rückgabeprozesse.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

9.2 Über das Muster-Widerrufsformular informieren wir nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An wolfcraft GmbH, Wolffstraße 1, 56746 Kempenich, info@wolfcraft.com:

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

— Bestellt am (*)/erhalten am (*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum (*) Unzutreffendes streichen

10. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises einschließlich aller Nebenforderungen bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum.

11. Datenschutz

Gerne kommen wir unseren gesetzlichen Informationspflicht hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) nach. Unseren entsprechenden Datenschutzhinweis können Sie unter https://www.wolfcraft.com/de/datenschutz/ abrufen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen diesen auch gerne in schriftlicher Form zur Verfügung.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Schlichtung, salvatorische Klausel

12.1 Auf Verträge zwischen dem Besteller und uns findet österreichisches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG) Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Besteller als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

12.2 Betreffend Gerichtsstand gelten die Bestimmungen der VO (EU) 1215/2012 sowie des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) in seiner jeweils gültigen Fassung. Sofern der Besteller kein Verbraucher ist, so ist ausschließlicher Gerichtsstand bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten das sachlich zuständige Gericht für 1040 Wien; wir sind auch berechtigt, am Wohn- oder Hauptsitz des Bestellers zu klagen, wobei zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände von dieser Regelung unberührt bleiben.

12.3 An Verbraucherschlichtungsverfahren nehmen wir nicht teil.

12.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages oder diese Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Bei unternehmensbezogenen Geschäften gelten zur Auslegung von Regelungslücken die rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Verkaufsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke erkannt hätten. Unternehmer als Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame oder nichtige Bestimmungen

durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Stand März 2026